



Internationale Arbeitstagung des
Interdisziplinären Zentrums
für die Erforschung der
Europäischen Aufklärung



12.–14. Februar 2009

Johann Georg Sulzer (1720–1779) gehört zu den prägenden Gestalten der Aufklärung in den 1750er und 1770er Jahren, und zwar sowohl innerhalb der Philosophie als auch in einer Reihe von Einzelwissenschaften (etwa der Mathematik und der Pädagogik) sowie im Kontext literarischer und ästhetischer Diskurse. Seiner bedeutenden Stellung in der kulturellen und wissenschaftlichen Landschaft um die Mitte des 18. Jahrhunderts ist die Forschung bislang noch nicht gerecht geworden. Bekannt ist vor allem seine Ästhetik, ihre Verbindung zu anderen Werkteilen und deren spezifisches theoretisches Gewicht blieben weitgehend unbeachtet.

Hier setzt die Tagung an: Über den Rekurs auf Sulzers Erkenntnistheorie, Metaphysik, Moralphilosophie und Wissenschaftstheorie soll erstmals der interdisziplinär angelegte Versuch unternommen werden, das Gesamtwerk und seine internen Zusammenhänge im Kontext der zeitgenössischen Diskussionen zu rekonstruieren. Dabei wird unter anderem der Frage nachgegangen, welche produktive Position Sulzer im Spannungsfeld von Empirismus und Rationalismus theoretisch formuliert und als Impuls an die Diskussionen seiner Zeit weitergibt. Insofern geht es nicht nur um eine immanente Rekonstruktion des Sulzerschen Œuvres, sondern auch um Umriss seiner Rezeption.



Johann Georg Sulzer

Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume

Hinweise für Gäste

*Die Tagung findet im Christian-Thomasius-Zimmer des
Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung
der Europäischen Aufklärung statt.*

Franckeplatz 1
Haus 54
06110 Halle (Saale)

Information

frank.grunert@izea.uni-halle.de
Gideon.Stiening@germanistik.uni-muenchen.de
Telefon: (0345) 55-21773



Interdisziplinäres Zentrum
für die Erforschung der
Europäischen Aufklärung

Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Franckeplatz 1
Haus 54
06110 Halle (Saale)

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Frank Grunert (Halle an der Saale)
Gideon Stiening (München)

Mit freundlicher Unterstützung der
Fritz Thyssen Stiftung
www.fritz-thyssen-stiftung.de

Donnerstag, den 12.02.2009

9:00–9:30 Grußwort des Geschäftsführenden Direktors des
*Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der
Europäischen Aufklärung Daniel Fulda*

Frank Grunert/Gideon Stiening: *Begrüßung und Einführung*

I. Erkenntnistheorie und Psychologie

9:30–10:30 Falk Wunderlich (Mainz):
Sulzer, Leibniz und der Materialismus

10:30–11:00 *Kaffeepause*

11:00–12:00 Gideon Stiening (München):
Zur physischen Anthropologie einer Unsterblichkeit der Seele

12:00–13:00 Udo Thiel (Canberra):
Sulzer über Bewußtsein im Kontext

13:00–15:00 *Mittagspause*

15:00–16:00 Ernst Stöckmann (Halle an der Saale):
Erkenntnistheorie und Ästhetik bei Sulzer

16:00–16:30 *Kaffeepause*

16:30–17:30 Werner Euler (Marburg):
*Die Idee des Schönen in Sulzers
allgemeiner Theorie des Vergnügens*

19:00 **Abendvortrag:**

Marion Heinz (Siegen):
Zur Sulzer-Rezeption bei Herder und Kant

20:30 *Gemeinsames Abendessen*

Freitag, den 13.02.2009

II. Sprach- und Kunsttheorie

9:30–10:30 Hans-Peter Nowitzki (Jena):
Über das Verhältnis von Sprache und Denken nach Sulzer

10:30–11:00 *Kaffeepause*

11:00–12:00 Achim Vesper (Frankfurt am Main):
Sulzer über die schönen Künste und das Gute

12:00–13:00 Jutta Heinz (Jena):
*„Für Weltleute hinreichend“ – Popularästhetik in der
Allgemeinen Theorie der Schönen Künste*

13:00–14:30 *Mittagspause*

III. Wissenschaft, Gelehrsamkeit und Popularphilosophie

14:30–15:30 Annette Meyer (München):
*Philosophieren im Krebsgang.
Johann Georg Sulzer als Vermittler schottischer Gelehrsamkeit*

15:30–16:30 Élisabeth Décultot (Paris, Berlin):
Sulzers, System der Künste

16:30–17:00 *Kaffeepause*

17:00–18:00 Frank Grunert (Halle an der Saale):
*Kurzer Begriff statt langer Geschichte.
Sulzers „Kurzer Begriff aller Wissenschaften“
im Kontext der Historia literaria des 18. Jahrhunderts.*

19:00 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, den 14.02.2009

IV. Praktische Philosophie

9:30–10:30 Udo Roth (München):
Sulzers pädagogische Konzeption im Kontext

10:30–11:00 *Kaffeepause*

11:00–12:00 Dieter Hüning (Mainz):
*Unvollkommene und vollkommene Pflichten
bei Sulzer und in der frühneuzeitlichen Naturrechtslehre*

12:00–13:00 Heiner Klemme (Mainz):
Sulzers eudämonistische Ethik